06.02.2023 Presseinfo Gesellschaft

Helaba spendet 20.000 Euro an wohltätige Einrichtungen in Thüringen

Auch in diesem Jahr unterstützt die Helaba wohltätige Einrichtungen in Thüringen mit Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro. Die Empfänger der Gelder sind die Apoldaer Tafel, der Sozialfonds „Sterntaler“ des Landesverbands Thüringen der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas Tagestreff Erfurt und die Rettungshundestaffel Thüringen/Südost Greiz. Auch in den beiden anderen Kernregionen der Helaba - Hessen und Nordrhein-Westfalen - erhalten ausgewählte Organisationen Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro je Bundesland.

„Wohltätige Einrichtungen und Vereine helfen mit ihren Ehrenamtlichen unmittelbar vor Ort - genau dort, wo Hilfe in diesen aufreibenden Zeiten dringend gebraucht wird“, erläutert Frank Nickel, Mitglied des Vorstands der Helaba. „Gemeinsam mit den Beschäftigten der ganzen Helaba-Gruppe freue ich mich, erneut Thüringer Einrichtungen bei ihrer großartigen Arbeit zu unterstützen.“

»Gemeinsam mit den Beschäftigten der ganzen Helaba-Gruppe freue ich mich, erneut Thüringer Einrichtungen bei ihrer großartigen Arbeit zu unterstützen.«

Frank Nickel,
Mitglied des Vorstands

An folgende Organisationen in Thüringen spendet die Helaba jeweils 5.000 Euro:

Die Apoldaer Tafel e.V. versorgt über die Lebensmittelausgabe wöchentlich ca. 900 Gäste, davon rund 350 Kinder. Träger ist das Diakoniewerk Apolda. Zur Tafel gehört eine Begegnungsstätte, die im Winter als Wärmestube dient und regelmäßig einen Mittagstisch für Bedürftige sowie Beratung anbietet. Überwiegend ältere Personen nutzen die Tafel auch als sozialen Treffpunkt für Begegnung und Austausch. Die Apoldaer Tafel ist überwiegend spendenfinanziert, 90 Prozent der hier Aktiven sind ehrenamtlich tätig. Die Spende soll u.a. für die benutzerfreundlichere Ausstattung der Tafel eingesetzt werden.

Der Sozialfonds „Sterntaler“ des Landesverbands Thüringen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) e.V. betreibt zahlreiche Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien, z.B. Kindergär-ten, Jugendwohngruppen, Beratungsstellen und Sozialkaufhäuser. Der spendenfinanzierte Sozialfonds

„Sterntaler“, dem die Helaba-Spende zugutekommt, hilft beispielsweise, wenn Kinder aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten der Familie nicht an Klassenfahrten oder sonstigen Aktivitäten in Schule und Freizeit teilnehmen können oder wenn Kinderzimmermöbel oder Schulmaterialien benötigt werden. Auch Größeres konnte schon ermöglicht werden: Die Krebstherapie eines Mädchens aus Georgien wurde aus dem Fonds ebenso unterstützt wie die Ausbildung eines Diabetesspürhundes für ein erkranktes Kleinkind.

Der Caritas Tagestreff Erfurt ist für Betroffene ein Ort der Wärme, der Gemeinschaft und der gegenseitigen Unterstützung. Es gibt eine warme Suppe, Brötchen und Getränke. Zudem besteht die Möglichkeit, sich zu duschen und Wäsche zu waschen. Wer möchte, kann anonym und kostenfrei eine Beratung durch Sozialarbeitende in Anspruch nehmen. Die Mitarbeitenden des Tagestreffs, darunter zahlreiche Ehrenamtliche, stehen den Bedürftigen an 365 Tagen im Jahr als Ansprechpersonen und Helfende zur Seite. Die Spende wird eingesetzt für die Versorgung der Gäste im Caritas Tagestreff.

Die Rettungshundestaffel Thüringen/Südost e.V. Greiz bildet ehrenamtlich Menschen und Hunde für die Arbeit in einem Such-Team aus. Sie wird bei Flächensuchen nach demenz- oder alzheimererkrankten Menschen, Suizidgefährdeten, Kindern und Unfallopfern unter Schock eingesetzt, ebenso zur Trümmersuche, z.B. bei Gebäudeeinstürzen oder Naturkatastrophen. Für die behördlich angeforderten Suchen werden Kraftstoff, Autos, spezielle Kleidung und Schuhe, Helme, Leuchten sowie Kenndecken für die Suchhunde benötigt. Dafür und für die Optimierung der technischen Ausstattung der Staffel soll die Helaba-Spende verwendet werden. Die Staffel finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Fördermitgliederbeiträgen.

Kontakt



Rolf Benders

Leiter Kommunikation und Marketing / Pressesprecher

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben